

Frei Denken!

Infos, Nachrichten und Termine für
Konfessionsfreie, FreidenkerInnen, AtheistInnen
und HumanistInnen in Schwaben



Nr. 156 Herbst 2016 31. Jahrg.

In eigener Sache: *Frei Denken!* verbreitet Infos, Termine, Meinungen, Nachrichten und wird inzwischen überwiegend per eMail verbreitet. Auch per Papierpost wird dieser Rundbrief gern weiter zugeschickt. Bitte melden, wer diese Infos weiter wünscht (am besten per eMail) – oder lieber nicht mehr - an eMail: hfv-ost@dhubw.de oder Tel.: 07321-42849

Inhalt:

Termine, Veranstaltungstipps	1
Heinz Kopp über Luther	2
Nachlese(n)	3
Buchtipps	3
Impressum, Kontakte	4



www.dhubw.de



Vierteljährlich erscheint die *Humanistische Rundschau*. Neben dem Veranstaltungskalender gibt es interessante Artikel und Berichte zu freigeistig-humanistisch-freidenkerischen Themen.
Aktuelle Ausgabe:
http://www.dhubw.de/files/hr_3_2016_web.pdf
Aktuelle Termine:
<http://www.dhubw.de/218-0-Veranstaltungstermine.html>

Humanistischer Freidenker-Verband Ostwürttemberg (HFV)

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Regionalverband
Die Humanisten Baden-Württemberg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kulturorganisation, Interessenvertretung und Weltanschauungsgemeinschaft für Konfessionsfreie und Atheisten

Geschäftsstelle
Hellensteinstraße 3 · 89518 Heidenheim
Tel.: 07321-42849
Fax: 07321-42892
Mail: hfv-ost@dhubw.de
<http://ost.dhubw.de>

Humanistische FreidenkerInnen-Treffen Ostwürttemberg (HFV-Treffen) finden statt in der Geschäftsstelle, bei denen alle Aktivitäten und Organisatorisches besprochen und die Verbandsgeschäfte so kollektiv wie möglich geführt werden. Interessierte sind auch künftig zur Teilnahme eingeladen.

Termine:
☺ Fr, 16. September 2016 18:30h HFV-Treffen mit Vortrag mit Heinz Kopp

(Termine vormerken) HFV-Treffen:
☺ Fr, 18. November 2016 18:30h
☺ Fr, 20. Januar 2017 18:30h

Hauptversammlung mit Rechenschaftsberichten und Vorstandsneuwahlen

Anmeldungen für die Jugendfeier 2017 werden ab sofort angenommen.

☺ Fr, 16. September 2016, 18:30h
Geschäftsstelle HFV-Ostwürttemberg,
Hellensteinstr. 3, EG, Heidenheim



Vortrag von **Heinz Kopp** (Konstanz):

Martin Luther und seine dunkle Seite

Im Jahr 2017 feiert die evangelische Kirche ihr Reformationsjubiläum. Schon jetzt kommt es hierbei zu überschwänglichen Würdigungen und Huldigungen des Reformators Martin Luther. Luthers extremistische Judenfeindlichkeit und seine Obrigkeitsvorstellung, durch die er sich auf die Seite des Adels und gegen die Bauern stellte, wird weitgehend unterschlagen. Noch Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831) stilisiert Luther zum Heros einer neuen Zeit. Die Neuzeit hat mit der Reformation Luthers ihren Anfang genommen, das ist unter Historikern unbestritten, doch ob Luther Gestalter oder Produkt dieses Wandels war, darüber gehen die Meinungen auseinander. Aus heutiger Sicht sind sowohl die konfessionelle als auch die nationale Richtschnur des historischen Urteils und die Bedeutung Luthers mehr als fragwürdig geworden.

Luther wurde zum Kronzeugen der Nazis für ihre Rassenideologie, mit der weltweit sechs Millionen Juden ermordet wurden. Adolf von Harnach, der bedeutende protestantische Theologe, formulierte noch am Vorabend der nazistischen Barbarei ganz selbstverständlich: „Die Neuzeit hat mit der Reformation Luthers ihren Anfang genommen“.

„An Luthers Geburtstag brennen in Deutschland die Synagogen“, so der Thüringer Landesbischof Martin Sasse 1938 in einer Hassschrift, wo er weiter triumphiert: „In dieser Stunde muss die Stimme des Mannes gehört werden, der der Warner seines Volkes wider die Juden geworden ist.“

Auf der Basis seiner Zwei-Reiche-Lehre („Gebt dem Kaiser was des Kaisers und Gott was Gottes ist“) stellte sich Luther in den sozialen Kämpfen der Bauern uneingeschränkt auf die Seite der Fürsten, im Gegensatz zu seinem Glaubensbruder Thomas Müntzer. Er forderte, die Schwerter zu schmieden gegen die Bauern und keine Gnade walten zu lassen. Luther war Toleranz fremd, so blieb er seinem Erzrivalen Thomas Müntzer über dessen Märtyrertod hinaus in tiefer Feindschaft verbunden: „Wer den Müntzer gesehen hat, der mag sagen, er habe den Teufel leibhaftig gesehen in seinem höchsten Grimm.“

Der Vortrag beleuchtet auch die Frage, wie die evangelische Kirche sich heute mit der Judenfeindschaft Martin Luthers auseinandersetzt. „Von Luther zur Freiheit und Selbstbestimmung“, so formuliert es der ehemalige Ratsvorsitzende Wolfgang Huber in einer Reformschrift. Diese Freiheit und Selbstbestimmung gestand der Reformator Luther nur den Fürsten und nicht den geknechteten und leibeigenen Bauern zu. Es gilt die dunklen Kapitel Luthers und der evangelischen Kirche aufzuhellen, was der Vortrag leisten will.

Aktueller Buchtipp zum

Thema:

Neu editierte und kommentierte kritische Ausgabe von Luthers antisemitischer Hetzschrift.

Martin Luther: *Von den Juden und ihren Lügen*. Herausgegeben von Karl-Heinz Büchner, Bernd P. Kammermeier, Reinhold Schlotz und Robert Zwilling. Alibri, 2016, 347 Seiten, kartoniert, 20 €



Termine:



FreidenkerInnen Ulm/Neu-Ulm e.V.

Termine unter: www.ulmer-freidenker.de
<http://www.ulmer-freidenker.de/images/UF.pdf>

Giordano Bruno Stiftung gbs Stuttgart/Mittlerer Neckar:

<http://gbs-stuttgart.de>

Radiosendungen jeden 4. Mittwoch des Monats
im FRS (Freies Radio für Stuttgart):

<http://www.freies-radio.de>

Hellmut G. Haasis-Auftritte:

<http://haasis-wortgeburten.anares.org/termine.php>

Radio mit „Freigeistiger Rundschau“:

Senioren-Computer-Club 42 e.V.

Team: <http://radio42.scc42.de>

Projekt: NS-Belastete

www.ns-belastete.de



Der lange Zeit vergriffene Band 1 **NS-Belastete von der Ostalb** ist wieder lieferbar! 19,99€

In Kürze erscheinen die Bände 6 u. 7 (Nord- und Südbaden).

Präsentations-Termine und Vorträge erfragen bei: Dr. Wolfgang Proske: wproske@aol.com

Nachlese:



24.-26. Juni 2016

Weimar-Wochenende

Bericht über unseren **Humanistischen Stadtspaziergang durch Weimar** unter Leitung von **Siegfried R. Krebs** und



Erfahrungsaustausch mit Thüringer Humanisten:

<http://www.freigeist-weimar.de/beitragsanzeige/auf-humanistischem-stadtspaziergang-durch-weimar/>

Interessierten senden wir gern eine achtseitige .pdf-Dokumentation unseres Besuchswochenendes mit Siegfried R. Krebs' Stadtspaziergang zu.



Heinz Boemer: Eine kurze Geschichte des Atheismus. Von der Frühgeschichte bis in die Gegenwart.

ISBN 978-3-922589-65-5, Illustr., 84 S., 9,90 €
Edition Spinoza, Reutlingen 2016.

Bestellungen: ed.spinoza@t-online.de

Das Buch zur gleichnamigen Sendereihe der Funkmediengruppe der Giordano-Bruno-Stiftung Regionalgruppe Stuttgart Mittlerer Neckar beim Freien Radio für Stuttgart (FRS) Redaktion Humanismus und Aufklärung (vollständiges Manuskript von Heinz Boemer mit Bildern und Erläuterungen): *Es gibt zahllose Veröffentlichungen mit geschichtlichen Themen, für Fachleute ebenso wie für Laien. Dabei stehen allermeist die Mächtigen und die „Helden“ im Vordergrund, in Europa dazu noch die christliche Religion und insbesondere die katholische Kirche mit einer eigenen sehr blutigen Geschichte. Sehr versteckt nur spielen religionskritische und atheistische Strömungen in den üblichen Geschichtswerken eine Rolle. Es gibt auch nur wenige und dann sehr umfangreiche Werke zum Thema Geschichte und Atheismus. Hier nun soll diese „Kurze Geschichte des Atheismus“ einen raschen Überblick gewähren über ein ganz spannendes Thema, das auch heute noch gar zu gern unterdrückt wird. Und man lernt dabei eines: Im Namen des Atheismus wurden noch nie Kriege geführt! Aber allzu oft gegen ihn!*

+++ www.freies-radio.de/sendung/humanismus-aufklaerung +++



Bücher-Neuerscheinungen:

Paul Thiry d'Holbach: *Der liebenswürdige Atheist. Heilige Seuche & Gesunder Menschenverstand*. Hrsg. v. Heiner Jestrabek
ed. Spinoza, ca.250 S., 15 €, ISBN 978-3-922589-62-4



Paul Thiry d'Holbach (1723-1789) Autor klandestiner atheistischer und aufklärerischer Schriften und Mäzen, dessen Pariser Salon zum weltbekanntesten Treffpunkt der Enzyklopädisten, von Schriftstellern, Künstlern und radikalen Aufklärern wurde. Der Band gibt eine Einführung in Leben und Werk des deutsch-französischen Naturwissenschaftlers und Philosophen, der seine Autorenschaft von religionskritischen Werken erfolgreich verheimlichen musste. Immerhin wurden in dieser Zeit solche Gedanken noch blutig verfolgt. Herausgegeben werden neu bearbeitete Schriften Holbachs: *Die Heilige Seuche oder natürliche Geschichte des Aberglaubens* (1768) und *Der gesunde Menschenverstand oder Natürliche Gedanken gegen übernatürlichen Ideen nach Jean Mesliers Testament* (1772), radikale Schriften, die in ihrer Konsequenz, Eindringlichkeit und Logik bis heute kaum eine Entsprechung gefunden haben, eine Ethik des aufgeklärten Hedonismus begründeten und zu Unrecht heute noch zu wenig bekannt sind.

Aktuelle Rezension: <http://www.freigeist-weimar.de/beitragsanzeige/paul-thiry-dholbach-ein-liebenswertiger-atheist-und-ethiker/>

Ein Freigeist aus Weimar

bringt zahlreiche Rezensionen aktueller Bücher und journalistische Appetithäppchen von Siegfried R. Krebs:
www.freigeist-weimar.de



Impressum: *Frei Denken!*

Infos für Konfessionsfreie, FreidenkerInnen, AtheistInnen und HumanistInnen in Schwaben. Nachrichten und Termine von Organisationen, Initiativen und interessanten Leuten. Dieses INFO verbreitet gern weitere Termine, Meinungen und Adressen. - V.i.S.d.P.: Heiner Jestrabek jestrabek@t-online.de & jestrabek.homepage.t-online.de

Kontaktadressen:

Die Humanisten Baden-Württemberg, K.d.ö.R.
Mörkestr.14, 70178 Stuttgart, Tel.: (0711) 6493780
kontakt@dhubw.de & www.dhubw.de

Intrnationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten (IBKA) www.ibka.org
Regionalbeauftragter Ba-Wü: H. Jestrabek (s. o.)

Giordano Bruno Stiftung (gbs)

Stuttgart/Mittlerer Neckar e.V.
info@gbs-stuttgart.de & gbs-stuttgart.de

FreidenkerInnen Ulm/Neu-Ulm e.V.
Postfach 1667, 89006 Ulm, Tel.: (07331) 44625
info@ulmer-freidenker.de & www.ulmer-freidenker.de

FreidenkerInnen Reutlingen

Infos über: Hellmut G. Haasis, Tannenstr. 17,
72770 Reutlingen, Tel.: (07121) 509173,
hellmut.g.haasis@gmx.de

Die Humanisten Tübingen

<http://tuebingen.dhubw.de> - m.kronfeld@dhubw.de

Die Humanisten/HVD Rhein-Neckar
rozati@gmail.com

Humanistischer Freidenker-Verband Ostwürttemberg, K.d.ö.R.

<http://ost.dhubw.de> & hfv-ost@dhubw.de
Geschäftsstelle: Hellensteinstr. 3
89518 Heidenheim, Tel.: (07321) 42849
Betreuungen Gegenseitige Hilfe und Kultur
<http://ost.bghk.dhubw.de>
edition Spinoza <http://ost.spinoza.dhubw.de>

Humanistische Feiersprecher in Ostwürttemberg zu Trauerfeiern, Namens-, Hochzeit/Partnerfeiern <http://ost.feiern.dhubw.de>

(Termine immer nur nach Vereinbarung):

Heiner Jestrabek (s.o., Koordination)

Dr. Wolfgang Proske

Goethestr. 34, 89547 Gerstetten
Tel.: (07323) 953501, wproske@aol.com

Sven Schirmer

Bühlstr. 1., 73432 Aalen
mobil: 0177-7465018 sven.schirmer@gmx.net

Hubert Bauer

Neuffenstr. 48, 73734 Esslingen
mobil: 0178-8810292, hb-es@arcor.de

Hans Moser

In der Breite 18, 89160 Dornstadt
Tel.: (07304) 2126, johmoser@web.de

Eugen Schmid

Erlenstr. 18, 89077 Ulm
Tel.: (0731) 3890319 Schmid@ImmoSchmid.de

Jugendfeiern: HU Ba-Wü Petra Häneke

Geschäftsstelle Tel.: (0711) 6493780
petra.haeneke@web.de od. kontakt@dhuw.de